Seine Heiligkeit Patriarch Kyrill leitete die nächste Sitzung des Obersten Kirchenrates



Der Kommunikationsdienst der Abteilung für kirchliche Außenbeziehungen, 17. September 2026. Am 17. September 2026 leitete Seine Heiligkeit Patriarch Kyrill von Moskau und der ganzen Rus im Saal des Obersten Kirchenrates der Christ-Erlöser-Kathedrale in Moskau die reguläre Sitzung des Obersten Kirchenrates der Russisch-Orthodoxen Kirche.

Wie der Pressedienst des Patriarchen mitteilte , umfasst die Tagesordnung des Treffens folgende Themen:
„Künstliche Intelligenz: Realität, Risiken, Chancen“: Eröffnungsrede von Bischof Silouan von Peterhof, Vorsitzender der Synodalkommission für Bioethik; Redner: Erzpriester Alexander Abramov, Sekretär der Synodalkommission für Bioethik; eingeladener Experte: A.I. Avetisyan, Direktor des Instituts für Systemprogrammierung und Akademiemitglied der Russischen Akademie der Wissenschaften;
"Patriarchales Bibelstudienprogramm": Referent – Vorsitzender der Synodalabteilung für religiöse Erziehung und Katechese, Metropolit Jewgeni von Jekaterinburg und Werchoturje.

Bei der Eröffnung der Sitzung begrüßte der Primas der Russisch-Orthodoxen Kirche die Teilnehmer und wies darauf hin, dass eines der Hauptthemen der Tagesordnung die künstliche Intelligenz sei: „Ich grüße Eure Gnaden, Väter, Brüder und alle Teilnehmer unserer heutigen Sitzung des Obersten

Kirchenkonzils! Unsere heutige Tagesordnung umfasst recht komplexe Fragen… Eines der Themen, die wir heute behandeln werden, ist von großer Bedeutung – nicht nur für die Gegenwart, sondern auch für die Zukunft der gesamten Menschheit.“

Seine Heiligkeit merkte außerdem an, dass das Thema KI zwar in erster Linie von Vertretern der wissenschaftlichen Gemeinschaft behandelt werde, es aber jeden betreffen könne, dem das eigene Leben, das Schicksal seiner Angehörigen und das Wohlergehen der Gesellschaft am Herzen lägen.

Der Oberste Kirchenrat unter dem Vorsitz Seiner Heiligkeit des Patriarchen umfasst:
Leiter des Moskauer Patriarchatsbüros für Diözesen in Nachbarländern, Metropolit Pavel von Krutitsy und Kolomna;
Administrator des Moskauer Patriarchats, Metropolit Gregor von Voskresensk;
Vorsitzender der Abteilung für Außenkirchliche Beziehungen des Moskauer Patriarchats, Metropolit Antonius von Wolokolamsk;
Vorsitzender der Finanz- und Wirtschaftsverwaltung des Moskauer Patriarchats, Metropolit Nikandr von Wladimir und Susdal;
Vorsitzender des Verlagsrates der russisch-orthodoxen Kirche, Metropolit Clemens von Kaluga und Borowsk;
Vorsitzender der Synodalabteilung für Klöster und Mönchtum, Metropolit Feognost von Kashira;
Vorsitzender des Synodalkomitees für die Zusammenarbeit mit den Kosaken, Vorsitzender der Synodalabteilung für die Zusammenarbeit mit den Streitkräften und Strafverfolgungsbehörden, Metropolit Kirill von Stawropol und Newinnomyssk;
Vorsitzender der Patriarchalischen Kommission für Körperkultur und Sport, Metropolit Mitrofan von Murmansk und Monchegorsk;
Vorsitzender des Patriarchalrats für Kultur, Metropolit Tichon von Simferopol und der Krim;
Vorsitzender der Synodalabteilung für Religionspädagogik und Katechese, Metropolit Jewgeni von Jekaterinburg und Werchoturje;
Leiter des Verwaltungssekretariats des Moskauer Patriarchats, Erzbischof Thomas von Odinzowo und Krasnogorsk;
Vorsitzender der Synodalen Missionsabteilung, Erzbischof Savva von Zelenograd;
Vorsitzender des Bildungskomitees der russisch-orthodoxen Kirche, Erzpriester Maxim Kozlov;
Vorsitzender der Synodalabteilung für kirchliche Wohltätigkeit und Sozialdienste, Erzpriester Michail Potokin;
Vorsitzender der Synodalabteilung für Gefängnisseelsorge, Priester Kirill Markovsky;
Amtierender Vorsitzender der Synodalabteilung für Jugendangelegenheiten, Hieromonk Filaret (Zubov);
Vorsitzender der Synodalabteilung für die Beziehungen der Kirche zur Gesellschaft und zu den Medien V.R. Legoida;
Leiterin der Rechtsabteilung des Moskauer Patriarchats, Äbtissin Ksenia (Chernega).
Zur Teilnahme an der Sitzung eingeladen sind: Bischof Nikolai von Balaschicha und Orechowo-Sujewo, Direktor und Chefredakteur des Verlags des Moskauer Patriarchats; Bischof Silouan von Peterhof, Vorsitzender der Synodalkommission für Bioethik; Erzpriester Igor Jakimtschuk, stellvertretender Vorsitzender der Außenkirchlichen Abteilung des Moskauer Patriarchats; Erzpriester Alexander Abramow, Sekretär der Synodalkommission für Bioethik; A. I. Awetisjan, Direktor des Instituts für Systemprogrammierung und Akademiemitglied der Russischen Akademie der Wissenschaften; A. W. Schtschikow, Erster Stellvertretender Vorsitzender der Synodalabteilung für Kirche-Gesellschaft und Medienbeziehungen; und W. W. Kipshidse, Stellvertretender Vorsitzender der Synodalabteilung für Kirche-Gesellschaft und Medienbeziehungen.

Foto vom Pressedienst des Patriarchen von Moskau und der ganzen Rus

Quelle: https://mospat.ru/de/news/94551/